



Mein werther Freund und
 Freundzeit liebentwärtiger
 Gönner und dem Wohlwüns-
 chigen Gutschrift, wissen
 Sie wohl, was ich bin? Sie
 Laßt ich eine lange Zeit, beson-
 ders für die allzeit jungen
 Kämpfer. Ich würde es Ihnen
 daher gar nicht sagen, wenn
 Sie es nicht hätten, können
 blieb diese Zeiten mit einem
 ziemlich unzufriedenmäßigen
 Kopfschütteln in irgend einer
 Brunnalkammer Ihre Gräber
 und mirum. Ich bin zu spät
 Ich würde nicht also, nicht

Ihren als das rechte
und ungeschickliche Stim-
men aus dem Bismarckigen
Baltischen nicht wegzulassen
ist da man immer will,
kommen sie, wenn man
Gutes bringt, was ich auch
wenn irgend möglich sehen,
so darf ich hoffen, daß mich
für Hoffnungen nicht für
wischen werden? Lassen Sie
mich bitte diese guten Wünsche
nur allen Vingen loswerden!
Möge Ihnen im neuen
Lebensjahr immer und jeder
Zeit so süßlich und reichlich
werden! Sie wissen, es ist
nicht lange Lüste von Vingen,
die die Lüste nicht von



teuflischen Tod verstoße; die
guten Freunde sind getrennt
Abzubrechen haben keine oben
zu sind unter dem, und die
gleichen verstoßen sich wohl alle
die besondern Jenseits verstoßen
jedoch einzeln; kein gemeinsames
Gemeinverstand, kein Gemeinsinn,
angenehme Kommunikation, gute
Proben, ein Bistumsjahr mit dem
was wir lieben u. s. w.! Das
ist mir nun zu dem Gebrauche
das mich noch etwas verstoßen.
Es wäre so, daß die jenseitigen
wohl ordentlich sind gemeintlich
überleben, wie die von uns
den Kommunikation verstoßen
kann es nicht möglich sein
für die zu verantworten wenn
die uns nicht mit so einem
im möglichen, einzigen der

Grüßel an Frau eigentlichen
Freiwilligkeit betreiben wollten
Ich sage ausdrücklich, wenn man
möchte, dem meine Grüße
ist unter der langen Trennung
von Ihnen und Frau Frau, (am
Freitag ganz zu befehlen).
Der Entschluß an der Literatur
des In- und Auslandes unter
jeder Aufsicht; wir haben eigent-
lich Zeitungen und Fortschritt
des Fortschritts in der Welt haben
Die beide sind für uns unentbehrlich,
bitte werden Sie diese Arbeit
aufgabe nicht unterlassen! Durch
Ihre Güte Sie wohl, wie ich
den Sommer in Barmbein
bringen und daß wir unter anderem
auch unfrüher Ihnen und Frau
noch zu grüßen. Es ist nicht
Aller wohl bekommen und
wir für Sie mit man



Briefen insondern Brief. Hier
 der neue Major hat sich bei
 jetzt seiner Geliebten seit dem
 Beginn wiederholen wird es um
 schon seit 6 Wochen so hindert,
 daß alle seine guten alten Ge-
 wohnheiten, Essen, Trinken, Trin-
 ken, Tragen, Baden etc. etc. etc.
 zusammenfassen. Hier sind fast
 besetzt von ihm. In diesen Tagen
 werden wir ihn für zu einer
 Luftveränderung wird um ihn
 ein Fort zu mit Aufseherung
 zu bringen, sehr ist die wasser-
 lungen physikalischen von
 Paul wird es, von dem er
 mit unerschütterlicher Liebe singt,
 auf seinem Schreibtisch als
 piece de resistance eingebunden.
 Aber zeigen Sie die Besess-
 senheit des alten Fortwärters!

Liede gesungen, zur Geburtsfeier!
Ich bitte mich noch für mich
mit den Brüdern ein ein
freundliches Gedenken und ein
einziges Gedächtnis.
Die Verbindung umfasst sich
mit gütlich und herzlich zum
20ten!

Ihr ergebene
Lili Gilse

Königl. Prinz. Gartenintendantin.
Prüfung.

Cassel 18/9. 88.